Flächenstamm - Administration

Systemeinstellungen Allgemein

In der INI-Datei `.\sys\subjprf\flaeche.ini` aufrufbar über `Fachadministration` > `System` > `Systemeinstellungen Allgemein` > `Systemparameter bearbeiten` > `Fläche` können bzgl. des Moduls u. a. die folgenden Einstellungen vorgenommen werden. Die Ersteinrichtung sollte in Zusammenarbeit mit einem Consultant der CREM SOLUTIONS erfolgen.

Anzeigeattribut

```
[Anzeigeattribut]
Default01 = ...
Default02 = ...
```

`Default01`	Hier wird die Nummer des Attribut angegeben, dessen Werte in der ersten Attributszeile (Planmiete) angezeigt werden sollen. Gültig für alle Objekte.
`Default02`	Hier wird die Nummer des Attribut angegeben, dessen Werte in der zweiten Attributszeile (Marktmiete) angezeigt werden sollen. Gültig für alle Objekte.

AttributsMapping

```
[AttributMapping]
GB1=1+5+10,7639104
```

Erläuterung der Eingabeform für Parameter AttributMapping: Es wird eine Rechenformel für der Atributsmapping verwendet, deren Komponenten hier angegeben werden.

- GB ist der Ländercode des Objekts.
- Die 1 steht für das erste gemappte Attribut.
- Rechts vom Gleichheitszeichen kommen die beiden verknüpften Attribute.
- Dann folgt der Umrechnungsfaktor.
- Als Trennzeichen wird das + verwendet.

Im obigen Beispiel steht Attr.1 für einen m²-Wert und Attr.5 für einen sqft-Wert. Die für die Umrechnung verwendete Formel lautet
`WertAttr5 = WertAttr1 / Umrechnungsfaktor`.

Bei Berechnungen in die Rückrichtung (sqft → m²) wird der Faktor entsprechend verrechnet. Die Angabe eines weiteren Eintrags mit `=5+1+0,0929030` ist überflüssig.

Pro Ländercode sind bis zu 10 Einträge möglich („GB1“ … „GB10“). Bei allen Ländercodes und Attributen, für die kein Mapping definiert ist, findet das iX-Haus-Standardverhalten Anwendung.

Umlagemapping

```
[UmlageMapping]
```

```
GB1=1+3
```

Erläuterung der Eingabeform für Parameter UmlageMapping: Es wird für einen Ländercode eine Kombination aus Ländercode des Objekts und Umlageschlsüsselmapping erwartet.

- GB ist der Ländercode des Objekts.
- Die 1 steht für den ersten gemappten Umlageschlüssel.
- Rechts vom Gleichheitszeichen kommen die beiden Nummern der verknüpften Umlageschlüssel.
- Als Trennzeichen wird das „+“ verwendet.

Im Register `Soll` wird die angezeigte Einheit global aus dem Basisumlageschlüssel 1 ermittelt. Mit Hilfe des Mappings ist es möglich, die Anzeige der Einheit für das jeweilige Attributs unabhängig von der globalen Einstellung anzupassen.

Pro Ländercode sind bis zu 10 Einträge möglich (`GB1` … `GB10`). Bei allen Ländercodes und Umlageschlüsseln, für die kein Mapping definiert ist, findet das iX-Haus-Standardverhalten Anwendung.

Systemeinstellungen Datenbank

In den Systemeinstellungen finden Sie für den Flächenstamm u. a. folgende Parameter:

Im Bereich `Fläche`, Abschnitt `Allgemein`:

`FlächenkontenKopieren`	[1.9.1.1]
`AnVermietungErzeugen`	[1.9.1.2]
`StellplatzUMLNummern`	[1.9.1.3]

Im Bereich `Fläche`, Abschnitt `Sollbetraege`:

`Sollarten`	[1.9.10.1]

Im Bereich `Fläche`, Abschnitt `UnterMietFl`:

`AktiviereUnterflaechen`	[1.9.108.1]
`UFlStmNrMin`	[1.9.108.2]
`UFlStmNrMax`	[1.9.108.3]

Im Bereich `Fläche`, Abschnitt `Flächenart`:

`AnzeigeGesamtwert`	[1.9.134.1]

Im Bereich Fläche, Abschnitt `FlaechenTeilen`:

TeilFlNurMitBeenden	[1.9.147.1]

Im Bereich `Fläche`, Abschnitt `Flächenstammtermine`:

Attribut1	[1.9.155.1]
Attribut2	[1.9.155.2]
Attribut3	[1.9.155.3]

Im Bereich Stammdaten, Abschnitt Flaechenstamm:

DisableTabs4WEG	[1.14.31.1]
TabRaum	[1.14.31.2]
Erlösschmälerung: Planmiete verwenden - Vorbelegung	[1.14.31.3]
Erlösschmälerung: Planmiete verwenden - Editierbar	[1.14.31.4]
BeschriebZugeklapptStarten	[1.14.31.5]
VorbelegungFlaechenbezeichnung	[1.14.31.6]

Weitere Parameter beziehen sich nur auf die Verarbeitung von Flächendaten in davon abhängigen Modulen und sind daher hier nicht aufgeführt.